

Klassik im Rügen 2021
Programmblatt 17. Oktober

Opus 1

Trio Fontane
Andrea Wiesli, Klavier
Noëlle Grüebler, Violine
Jonas Kreienbühl, Violoncello

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Klaviertrio Es-Dur op. 1 Nr. 1

1. Allegro
2. Adagio cantabile
3. Scherzo. Allegro assai
4. Finale. Presto

Othmar Schoeck (1886–1957)

„Sommer“ für Klaviertrio

Hermann Goetz (1840–1876)

Klaviertrio g-Moll op. 1

1. Langsam – feurig
2. Sehr ruhig
3. Flüchtig, erregt
4. Mässig rasch – ziemlich lebhaft

Flügel gestimmt durch:

musik  meister
schaffhausen

Konzertpatronat:

 **NEUROTH**

Besser hören. Besser leben.

Seit dem Jahr 2002 musizieren **Andrea Wiesli** (Klavier), **Noëlle Grüebler** (Violine) und **Jonas Kreienbühl** (Violoncello) im Trio Fontane. In den achtzehn Jahren gemeinsamen musikalischen Wirkens hat sich eine grosse Vertrautheit zwischen



den drei Musikern entwickelt, in deren kreativer Atmosphäre sie ein umfangreiches Repertoire erarbeitet und einen „eigenen Ton“ gefunden haben. Mit Begeisterung widmet sich das Ensemble in letzter Zeit vermehrt der Wiederentdeckung wenig bekannter Werke der Trioliteratur. Im Rahmen seiner ausgedehnten nationalen und internationalen Konzerttätigkeit konnte das Trio dem Publikum und den Veranstaltern dadurch besondere Programme bieten, die zusätzlich zu den arrivierten Klassikern auch spannende Neuentdeckungen zuließen.

Diese Neugierde auf unbekannte Komponisten ist für die künstlerische Ausrichtung und die gesamte Konzerttätigkeit des Trio Fontane richtungsweisend geworden. Sie führte 2016 zur hoch gelobten Ersteinspielung der Kammermusik des Romantikers Robert Radecke (1830–1911) für das deutsche Label cpo. 2017 beschäftigte sich das Trio Fontane als „Ensemble in Residence“ anlässlich der Festivitäten zum 100-Jahr-Jubiläum der Zentralbibliothek Zürich eingehend mit den musikalischen Bibliotheks-Beständen und stellten seine Entdeckungen in mehreren Konzerten und als Doppel-CD vor. Diese Anthologie aus Ersteinspielungen stiess auch in der Presse auf grosse Resonanz („Wenn es eines Beweises bedurft hätte, dass in Zürich in den letzten zweihundert Jahren begeisternde Musik geschrieben wurde - hier ist er!“ Schweizer Musikzeitung). Im Rahmen der ZB-Jubiläumsfeierlichkeiten entstand auch die Auftragskomposition Trio über ein Zürichsee-Lied des Zuger Musikers Carl Rütli (*1949). Dieses bildhafte und rhythmisch prägnante Werk wurde seither vom Trio Fontane mit stets grossem Erfolg in Konzertreihen in der ganzen Schweiz und im Ausland gespielt.

Der neuste Coup des Ensembles ist ein 2020 beim Münchner Label Solo Musica erschienenes Album mit Klaviertrios von Hans Huber und Hermann Goetz, das international grosse Beachtung fand und für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.